

## Arbeitsunterlage

### Sortierung der Änderungsanträge nach angesprochenen Produktbereichen

#### neue Anträge seit 5.12.2017:

- **PB 11 - Nr. 30 – Auswirkung der Auflösung der SoPo in den Gebührenhaushalten auf die Einzahlung**
- **PB 15 – Nr. 31 – Weihnachtsbeleuchtung**
- **PB 16 – Nr. P 31 – Planung Haushalt 2019 ohne Steuererhöhungen**

#### Änderungsanträge

- ohne Auswirkungen auf den Haushalt 2018
- abgelehnt
- erledigt

grau unterlegt

# Haushaltsplanberatungen 2018

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
01 Innere Verwaltung	12a	Reinigung Rathaus, Mehraufwand für Externe	HFA 28.11. <b>einstimmig</b>
	12b	Reinigung Rathaus, Verringerung PK	HFA 28.11. <b>einstimmig</b>
	20	Versicherung Archiv	HFA 28.11. <b>einstimmig</b>
	22 nö	Ankauf Grundstücke	HFA 28.11. <b>mehrheitlich beschlossen</b> <b>14 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen</b>
	23a nö	Verkauf Grundstücke	HFA 28.11. <b>mehrheitlich beschlossen</b> <b>14 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen</b>
	23b nö	Verkauf Grundstücke	HFA 28.11. <b>mehrheitlich beschlossen</b> <b>14 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen</b>
	27	Versorgungskasse Pensionäre	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>
	P 9a	WLH: Anschaffung Hardware Aufzeichnung	HFA 28.11. <b>mehrheitlich beschlossen</b> <b>14 Ja / 4 Nein / 0 Enthaltungen</b> mit Sperrvermerk Verweis an UA OPC
	P 19	SPD: papierlose Ratsarbeit	HFA 28.11. <b>zurückgezogen</b> Verweis UA OPC
	P 21	SPD: Bildung UA Digitale Verwaltung	HFA 28.11. <b>zurückgezogen</b> Verweis UA OPC
	P 25	CDU: Workshop Politik – Verwaltung	HFA 28.11. <b>einstimmig</b>
	P 28	CDU: Fremdvergabe Abrisse	HFA 28.11. <b>zurückgezogen</b>

## Haushaltsplanberatungen 2018

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
02 Sicherheit und Ordnung	1	Reduzierung Aufwand Kreisleitstelle	HFA 28.11. <b>einstimmig</b>
	2	Abschreibung für Investition für Aufschaltung	HFA 28.11. <b>einstimmig</b>
	3	Investition für Aufschaltung auf Kreisleitstelle	HFA 28.11. <b>einstimmig</b>
	13	Kostenerstattung entfällt wg. Neuberechnung	HFA 28.11. <b>einstimmig</b>
	18	Verwaltungsgebühren Verkehrsangelegenheiten	HFA 28.11. <b>einstimmig</b>
	29	Baukostenzuschuss Tierheim Velbert	HFA 5.12. <b>einstimmig mit Sperrvermerk</b>
	P 7 P 17	WLH: Außendienst Ordnungsamt SPD: Ausrüstung Verkehrsüberwachung	HFA 28.11. <b>einstimmig</b> <b>17 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung</b> Einrichtung von einer zusätzlichen Vollzeitstelle für Verkehrsüberwachung + 0,8 Stellenanteil für den Innendienst + Ausrüstung
	P 8	WLH: Fahrk. freiwillige FW	HFA 28.11. <b>einstimmig</b>
	P 24	SPD: Kirmesgebühren	HFA 28.11. <b>zurückgezogen</b>

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
03 Schulträgeraufgaben	P 1a P 1b	CDU: Chrombooks SPD: Tablets	Verwaltung sagt Beschaffung aus Mitteln 2017 zu
	P 10a P 10b P 10c	Mensa Don Bosco SPD: Planungsmittel 2018 CDU: Planungsmittel 50.000 € in 2018	HFA 5.12 <b>einstimmig</b> HFA empfiehlt Rat, Planungskosten i.H.v. 100.000 € mit Sperrvermerk in den HH 2018 für OGS an Grundschulen einzustellen und erst nach Festlegung einer Priorisierung für die Umsetzung freizugeben
	P 27	CDU: Planungsmittel Steinkulle 50.000 € in 2021	

## Haushaltsplanberatungen 2018

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
04 Kultur	25	Reinigung VHS	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>
	28	Anmietung Räume Kulturveranstaltungen	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>
	P 11	Zuschuss Musikschule	HFA 5.12. Prüfung der Einplanung im HH 2019 nach Vorbereitung im BKSA

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
05 Soziale Leistungen	10	Betreuungsmanagement Flüchtlinge Caritas	HFA 28.11. <b>einstimmig</b>
	P 12	Demenznetzwerk	HFA 28.11. <b>einstimmig</b> Zuschuss an AWO 10.000 €
	P 18	SPD: Integration Flüchtlinge	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
06 Kinder-, Jugend-, Fam.-hilfe	6	Unterhaltsvorschuss, Erhöhung Erst.-betrag	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>
	7	Unterhaltsvorschuss, Erhöhung Transferaufwand	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>
	19	Hauswirtschafterin KiTa Bollenberg	HFA 28.11. <b>einstimmig</b>
	P 15	Zuschuss Großtagespflegestellen	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
07 Gesundheit sdienste	14	Krankenhausumlage	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>

# Haushaltsplanberatungen 2018

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
08 Sportförder- ung	P 16a	Übernahme Schuldendienst TSV Gruitzen	HFA 28.11. <b>einstimmig</b> Baubudget 1,5 Mio. €, Schuldendienst über 30 Jahre gesichert, <b>ohne</b> <b>Inanspruchnahme der</b> <b>Sportpauschale</b>
	P16b	TSV Gruitzen	HFA 5.12. <b>einstimmig</b> Weiterhin Übernahme Betriebskosten für allg. Nutzung der Anlage, Verwaltung wird Neuveranschlagung der Betriebskosten ab Inbetriebnahme vornehmen. Die vom TSV angebotenen max. 5.000€ werden in die zukünftigen HH-Planberatungen entsprechend dem Projektfortschritt einbezogen

## Haushaltsplanberatungen 2018

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
10 Bauen und Wohnen	15	Sicherheitsdienst	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>
	26	Miete Nottreppe LFS	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>
	P 20a P 20c	SPD: Abriss Dellerstr. CDU: Abriss Dellerstr, Neubau Heidfeld	HFA 5.12. <b>mehrheitlich abgelehnt</b> <b>4 Ja / 13 Nein / 0 Enthaltungen</b> <u>Antrag der GAL:</u> 900.000 € mit Sperrvermerk für Sanierung oder Ersatz Unterkünfte Dellerstr.  <b>einstimmig</b> <u>Prüfauftrag an Verwaltung:</u> Neubau von Wohnraum am Heidfeld (siehe 1. Abschnitt 20c) + <u>Streichung</u> 2. Abschnitt 20 c (Abriss Dellerstr. und Bau preisgedämpfter Wohnungen
	P 20b	SPD: Kampheider Str.	HFA 5.12. <b>zurückgezogen</b>
	P 22	SPD: Mietvertrag LFS	Erledigt: verlängert bis 02/2019
	P 23	CDU: Umsetzen Container Neandertal Weg	HFA 5.12. <b>zurückgezogen</b>

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
11 Ver- und Entsorgung	<b>Neu 30</b>	<b>Auswirkung der Auflösung der Sonderposten in der Gebührenkalkulationen auf die Einzahlungen</b>	

# Haushaltsplanberatungen 2018

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
12 Verkehrs- flächen / ÖPNV	8	Weiterentwicklung Barrierefreiheit	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>
	24nö	Einzahlung Beiträge	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>
	P 2	WLH: Grünabfälle und Dreckwegwoche  CDU: nur Dreckwegtag	HFA 5.12. <b>mehrheitlich abgelehnt</b> <b>2 Ja / 14 Nein / 1 Enthaltung</b> WLH-Antrag - Einstellung von 10.000 € für Grünabfälle und Dreckwegwoche  <b>mehrheitlich abgelehnt</b> <b>2 Ja / 15 Nein / 0</b> <b>Enthaltungen</b> WLH-Antrag - Einstellung von 3.200 € für Dreckwegwoche  <b>einstimmig</b> CDU-Antrag - Einstellung von 3.200 € für Dreckwegtag
	P 3	WLH: Schillerstraße vorziehen	HFA 5.12. <b>einstimmig</b> Schiller Str. (Tal- bis Dieker Str.) Planung in 2018, Umsetzung in 2019, im Tausch der Prio mit Neustr.
	P 4	WLH: Radverkehrskonzept	HFA 5.12. <b>mehrheitlich beschlossen</b> <b>9 Ja / 8 Nein / 0</b> <b>Enthaltungen</b>
	P 5	CDU: Querungshilfe Elberfelder Straße	HFA 5.12. <b>einstimmig</b> <b>11 Ja / 0 Nein / 6</b> <b>Enthaltungen</b> <i>Kostenzusage Kreis 70%, max. 70.000 €</i>
	P 6	JuPa: Radwege / - schutzstreifen	HFA 5.12. <b>Verweis an SUVA</b>
	P 26	CDU: ÖPNV Anbindung Gruiten	HFA 5.12. <b>einstimmig</b> <b>16 Ja / 0 Nein / 1 nicht</b> <b>teilgenommen</b> Kostenschätzung 10.000 €
	P 30	WLH Berliner Kissen Kampheider Str.	Zusage Verwaltung: Lösung im Rahmen lfd. Unterhaltung, Verweis an SUVA

## Haushaltsplanberatungen 2018

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
15 Wirtschaft und Tourismus	21	Stadtentwicklungsgesellschaft	HFA 28.11. <b>mehrheitlich beschlossen</b> 13 Ja / 5 Nein / 0 Enthaltungen
	<b>Neu 31</b>	<b>Weihnachtsbeleuchtung</b>	
	P 29	SPD: schnelles Internet	HFA 5.12. <b>Verweis Rat 12.12.17</b>

Produktbereich	Nr.	Thema	Beratungsergebnis
16 Allg. Finanzwirtschaft	4a	KU: Senkung wg. Reduzierung LVR-Hebesatz	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>
	4b	KU: Neuberechnung wg. Kreisleitstelle	
	5	Investitionspauschale	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>
	17	Gewerbesteuerumlage	HFA 5.12. <b>einstimmig</b>
	P 13	WLH: Keine HS Anhebung Gewerbesteuer	HFA 5.12. <b>mehrheitlich abgelehnt</b> 3 Ja / 14 Nein / 0 Enthaltungen
	P 14	WLH: Keine HS Anhebung Grundsteuer	HFA 5.12. <b>mehrheitlich abgelehnt</b> 3 Ja / 14 Nein / 0 Enthaltungen
	P 31	FDP: Planung Haushalt 2019 ohne Steuererhöhungen	

# GARTENSTADTHAAN



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2018

Lfd. Nr. **30**

Antragsteller: <b>Amt 20</b>	Datum: <b>07.12.2017</b>
------------------------------	--------------------------

Produkt: 110110 - Abfallwirtschaft (Gebührenhaushalt) *und andere*

Sachkonto Nr: 632 Bezeichnung: Einzahlungen aus Gebühren

bisheriger / neuer Planansatz auf dem Produktsachkonto:

Jahr	Alt	Neu	Differenz
2018	2.153.676,-	1.874.473,-	-279.203
2019			
2020			
2021			

Begründung (unbedingt erforderlich):

In die Kalkulation der diversen Gebührenhaushalte wurden die Überschüsse / Unterdeckungen aus Vorjahren mit eingerechnet. Saldiert ergibt sich hieraus eine Summe von 279.203 €. Dieser Betrag wurde in den Vorjahren von den Gebührenpflichtigen bereits geleistet, als Einzahlung verbucht und ein Sonderposten gebildet. Entsprechend fällt in 2018 bei Auflösung des Sonderpostens die Einzahlung aus Gebühren geringer aus.

gesehen

*in Liste und  
4+4 erfolgt 11/12*

Dezernent/in

Amtsleitung

# GARTENSTADTHAAN



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2018

Lfd. Nr. **31**

Antragsteller: <b>Stabsstelle Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur</b>	Datum: <b>07.12.2017</b>
--	--------------------------

Produkt: 150100 - Wirtschaftsförderung

Sachkonto Nr: 525510 Bezeichnung: Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens - Betriebs- und Geschäftsausstattung

bisheriger / neuer Planansatz auf dem Produktsachkonto:

Jahr	Alt	Neu	Differenz
2018	8.000	20.000	12.000
2019	8.000	21.000	13.000
2020	8.000	22.000	14.000
2021	8.000	23.000	15.000

Begründung (unbedingt erforderlich):

Bisher war es das Ziel, die Kosten für die Weihnachtsbeleuchtung jeweils zur Hälfte aus Spenden des Haaner Handels und anderer Unternehmen zu finanzieren. Die Spendenbereitschaft ist von Jahr zu Jahr unterschiedlich, hat aber in der Tendenz in den letzten Jahren abgenommen. Die Weihnachtsbeleuchtung trägt erheblich zur Attraktivität der Haaner Innenstadt bei und ist für den Handel ein wichtiger Standortfaktor im Weihnachtsgeschäft. Das wird immer wieder in Gesprächen mit Einzelhändlern und Bürgern deutlich. Um die Weihnachtsbeleuchtung dauerhaft sicherzustellen, soll die jährliche Installation komplett mit städtischen Mitteln finanziert werden.

Einnahmen 2016: 7.948,92 €; Einnahmen 2017 (Stand: 07.12.17): 8.322,00 €.  
Installationskosten 2016: 18.099,89 €, Tendenz steigend.

gesehen

*in diese + Htt  
erf. Htt*

Dezernent/in

*[Handwritten signature]*

Amtsleitung

*WTK  
[Handwritten signature]*



## Veränderungsantrag zum Haushaltsplanentwurf 2018

Lfd. Nr. **P 31**

Antragsteller:	FDP - Resolution	Datum:	08.12.2017
----------------	------------------	--------	------------

Produkt:160110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Sachkonto Nr:401300 Bezeichnung:Gewerbsteuer

bisheriger / neuer Planansatz auf dem Produktsachkonto:

Jahr	Alt	Neu	Differenz
2018			
2019			
2020			
2021			

Begründung (unbedingt erforderlich):

Siehe Resolution der FDP.

Der Antrag hat keine Auswirkungen auf den Haushalt 2018.

gesehen

Dezernent/in

Amtsleitung

FDP-Ratsfraktion Haan Postfach 1239 42756 Haan

Frau Bürgermeisterin  
Dr. Bettina Warnecke  
Rathaus

42760 Haan



*Frau Abel  
Frau Forwella  
4.12.2017*

**Entschließungsantrag zur Ratssitzung am 12.12.:**  
**Haushalt 2019 ohne Steuererhöhung planen!**

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Entwurf des Haushaltsplans für 2019 ohne Steuererhöhungen aufzustellen.

**Begründung:**

Die inzwischen eingetretenen Verbesserungen der Finanzsituation der Stadt Haan, insbesondere durch steigende Steuereinnahmen, den Wegfall des Kommunalsoli und die erneute deutliche Absenkung der Kreisumlage, gehen bereits deutlich über die Einnahmeerwartung hinaus, die sich die Kämmerei durch die für 2019 geplanten Erhöhungen der Gewerbe- und Grundsteuer erhofft hatte.

Ohnehin war die Haaner Finanzlage auch schon in den vergangenen Jahren untypisch für eine Gemeinde in der Haushaltssicherung:

- Die Haushaltsergebnisse waren regelmäßig deutlich besser als die Haushaltspläne.
- Die Stadt benötigte im Gegensatz zu fast allen anderen Gemeinden in NRW nie Kassenkredite zur Finanzierung des laufenden Haushalts.
- Regelmäßig (außer in 2014) konnte sogar Liquidität zur Finanzierung von Investitionen erwirtschaftet werden!

Unter diesen Umständen sind (und waren) alle Voraussetzungen gegeben, den Haushaltsausgleich - so wie voraussichtlich schon in diesem Jahr, spätestens aber 2020 - auch ohne Steuererhöhungen zu erreichen.

Auch nach dem voraussichtlichen Erreichen dieses Zieles bleibt allerdings eine vorsichtige und bei den Ausgaben zurückhaltende Haushaltswirtschaft notwendig, um für künftige Risiken gewappnet zu sein. Dazu zählen nicht nur äußere Einflüsse wie Konjunktur- und Zinsentwicklung sondern auch hausgemachte:

- Schon jetzt ist ein geplantes Investitionsvolumen von rund 80 Mio. € in den nächsten Jahren zu bewältigen; weitere 60 Mio. € sind nach 2020 auch ohne zusätzliche Wünsche oder Notwendigkeiten absehbar. Damit steigen Pro-Kopf-Verschuldung, Zinslast und Abschreibungen.
- In wenigen Jahren ist der Personalbestand um mehr als zehn Prozent gestiegen (rund 30 Stellen, trotz Übertragung des Hallenbades). Auch für die Zukunft weist die Finanzplanung einen stetig steigenden Anteil der Personalaufwendungen aus. Damit wächst ein Element im Etat, der wie die Transferaufwendungen (Umlagen) nur schwer beeinflussbar ist.

M.Ruppert